
Medieninformation

NR. 2/2021

Volkswagen AG spendet nach Vereinbarung mit Europäischer Investitionsbank 10 Mio. Euro für europäische Umweltprojekte

- **Konzern fördert zwölf zusätzliche europäische Nachhaltigkeitsprojekte**
- **Projekte umfassen ein breites Spektrum vom Naturschutz über Forschungsvorhaben im Batterierecycling bis zu Start-Up-Inkubatoren**
- **Spenden sind Teil einer Vereinbarung mit der Europäischen Investitionsbank (EIB) im Zusammenhang mit der Aufarbeitung der Diesel-Krise**
- **Ralf Pfitzner, Leiter Nachhaltigkeit der Volkswagen AG: „Wir setzen gezielt auf Projekte, die sowohl ökologische Verantwortung fördern als auch Unternehmer- und Forschergeist für den Klimaschutz mobilisieren.“**

Wolfsburg, 8. Januar 2021 – Die Volkswagen AG spendet als Teil einer Vereinbarung mit der Europäischen Investitionsbank zehn Millionen Euro für europäische Nachhaltigkeitsprojekte. Maßgebliches Kriterium bei der Auswahl war die erwiesene Erfahrung der Projektträger bei der Umsetzung großer Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen. Zudem wurde ein Schwerpunkt auf die Zukunft nachhaltiger Mobilität gelegt.

Hintergrund der Spenden ist eine Vereinbarung zwischen der Europäischen Investitionsbank (EIB) und der Volkswagen AG im Zuge der Aufarbeitung der Dieselkrise. Die EIB hatte dem Volkswagen Konzern 2009 ein Förderdarlehen gewährt, das im Februar 2014 vollständig zurückgezahlt wurde. Es umfasste unter anderem auch Mittel für die Entwicklung von Dieselmotoren. Mit der Vereinbarung vom Dezember 2018 erklärte sich die Volkswagen AG gegenüber der EIB freiwillig bereit, im Rahmen ihres Engagements für die Nachhaltigkeit insgesamt 10 Millionen Euro für Umweltprojekte aufzuwenden. Die Auswahl der konkreten Projekte erfolgte unter Einbeziehung der EIB.

Ralf Pfitzner, Leiter Nachhaltigkeit der Volkswagen AG: „Wir setzen gezielt auf Projekte, die sowohl ökologische Verantwortung als auch Unternehmer- und Forschergeist für den Klimaschutz mobilisieren. Uns geht es darum, praktische Wirkung zu erzielen. Wir wollen konkret Biodiversität und natürliche CO₂-Senken fördern und unsere natürlichen Ressourcen schützen. Außerdem möchten wir

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

Ideen unterstützen, die großes Potenzial haben, um die Industrie auf ihrem Weg zu einer CO₂-freien Wirtschaftsweise voranzubringen.“

Volkswagen AG

Corporate Communications | Sprecher Nachhaltigkeit

Kontakt Sebastian Schaffer

Telefon +49-172-5290334

Mail sebastian.schaffer@volkswagen.de | www.volkswagen-newsroom.com



Über den Volkswagen Konzern:

Der Volkswagen Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Zwölf Marken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern: Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, ŠKODA, Bentley, Bugatti, Lamborghini, Porsche, Ducati, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Scania und MAN. Dabei erstreckt sich das Pkw-Angebot von Kleinwagen bis hin zu Fahrzeugen der Luxusklasse. Ducati bietet Motorräder an. Im Bereich der leichten und schweren Nutzfahrzeuge beginnt das Angebot bei Pick-up-Fahrzeugen und reicht bis zu Bussen und schweren Lastkraftwagen. 671.205 Beschäftigte produzieren an jedem Arbeitstag rund um den Globus durchschnittlich 44.567 Fahrzeuge, sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst oder arbeiten in weiteren Geschäftsfeldern. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen Konzern in 153 Ländern an.

Im Jahr 2019 betragen die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 10,97 Millionen (2018: 10,83 Millionen). Der Pkw-Weltmarktanteil betrug 12,9 Prozent. Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2019 auf 252,6 Milliarden Euro (2018: 236 Milliarden Euro). Das Ergebnis nach Steuern betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 14,0 Milliarden Euro (2018: 12,2 Milliarden Euro).
